

Die „Entom. Nachrichten p. 147,“ aufgeworfene Frage, „ist der in Mülheim gefundene Kartoffelkäfer wirklich *Doryphora 10—lineata*? möchte ich präciser ausgesprochen wissen, etwa: Ist der Kartoffelkäfer überhaupt *Doryphora 10—lineata* und zwar die ältere Say'sche Art oder die neuere Rogers'sche?

Wenn die Soc. entomol. de France in ihrem Bull. v. Juli 77 an der deutschen Bestimmung des Mülheimer Thieres zweifelt, so hat sie dies sicher mit vollem Rechte gethan, denn alle Exemplare der angeblichen „*Doryphora 10—lineata*,“ — und es sind deren hunderte — die mir durch die Hände gegangen sind, gehörten der *Leptinotarsa juncta* Germ. oder der *Leptinotarsa multilineata* Stal, welche eine Varietät der *Lept. decemlineata* Say non Rog.<sup>1)</sup> sein soll, an. Ich selbst besitze in meiner grossen Sammlung nicht ein einziges Exemplar der echten *Leptinotarsa decemlineata* Say und von dieser sollte doch eigentlich die Rede sein, wenn man nach den neueren Begriffen von „Colorado-“ oder „Kartoffelkäfer“ spricht.

In Sachsen ist durch Ministerialverordnung das Versenden oder Halten lebender Colorado-Käfer und Larven bei 150 M. Strafe verboten. Wir dürfen daher in Sachsen nicht mehr eigene Beobachtungen an lebenden Stücken machen. In Seiffen sind officiell 30,000 (?) Colorado-Käfer-Modelle bestellt. Merkwürdigerweise zeigen diese Seiffener-Modelle gelbe Beine, also solche, wie sie die echte *Leptinotarsa decemlineata* Say hat. Dürften wir nun in Sachsen den Colorado-Käfer noch aus Larven züchten oder lebend beobachten, so käme vielleicht gar eine *Leptinotarsa multilineata* Stal heraus und dann — taugten ja die Seiffener 30,000 Modelle nichts. Doch ich will die Entwicklung solcher Hintergedanken den officiellen Sachverständigen, die wir in Sachsen haben, überlassen; diese sind verpflichtet, Alles besser zu wissen.

Dresden im Septbr. 1877.

Dr. Schaufuss.

### Neue Literatur.

Stettiner entomologische Zeitung, 1877, 7—9.

Zeitschrift für Entomologie, neue Folge, 6. Heft, Breslau, 1877.

Archiv für Naturgeschichte, 43. Jahrg., 2. Heft, Berlin 1877.

Lepidopterologisches von C. Freyer, Sep. Abdr. 24. Bericht  
Nat. Ver. Augsburg, S. 93—118.

<sup>1)</sup> Vergl. den Artikel in der Berl. Ent Ztschr. 1874, 443. D. Red.

Museum Godeffroy, Catalog VI. Nachträge zu Catalog V. Hamburg, 1877. 108 S.

Jahresbericht des Vereins f. Naturkunde zu Zwickau, 1876; ersch. 1877.

Insecten Deutschlands, V. Bd., Bogen 1—13, bearb. von H. v. Kiesenwetter (Anobiaden und Cioiden). Berlin, Nicolaische Verlagsbuchhandlung.

Bertkau, Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während der Jahre 1873 u. 1874. 288 S. Eben-dasselbst.

Annales de la Soc. Entomol. de France, 1877, I. u. II. Trim.

~~~~~

Ihren Wohnungswechsel zeigen an die Herren:

Oberförster von Bernuth von Jägerhof bei Wolgast nach Freienwalde a. O.;

k. k. Forsttaxator Eugen Dobiasch von St. Roch nach Udbina bei Gospic, Militärgrenze;

Custos H. Hüttenbacher nach Nischburg b. Braun, Böhmen.

~~~~~

### Tauschverkehr und Kaufgesuche.

(NB. Diese Rubrik steht den Abonnenten für Mittheilungen gratis zu Gebote, indessen nicht für Verkaufsanzeigen, auch werden diese Mittheilungen nicht wiederholt.)

Einige Centurien *Rosalia alpina*, *Dicerca berolinensis* und *Morimus tristis* wünscht gegen andere Europäer, besonders Caraben, Bupresten und Böcke einzutauschen.

Eugen Dobiasch in Udbina, Militärgrenze.

~~~~~

### A n z e i g e n.

Ich bin von meiner Reise nach Lappland mit Insecten aller Ordnungen, scandinavischen Vögeln, Eiern, Fischen, Crustaceen etc., die ich billig zu verkaufen wünsche, zurückgekehrt. Von Makrolepidopteren und Pyraliden können auf Verlangen gedruckte Preisverzeichnisse zugesandt werden.

Sven Lampa in Tillberga, Schweden.

### *Arctia Flava*-Raupen

aus dem Ei gezogen gebe ich ab, 1 Stück 1 Mrk., 12 Stück 10 Mark.

Victor Kuhlmann,  
Insecten-Handlung, Dresden,  
Gr. Plauensche Str. Nr. 39.